

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 14. Juni 2019 um 19.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Neun unterschiedliche Annäherungen an zeitgenössische Figuration sind Thema und Inhalt unserer Führung durch die Ausstellung. Beteiligte Bildhauerinnen werden anwesend sein und über ihre Arbeiten sprechen.

Freitag, 28. Juni 2019 um 19.00 Uhr

Gesprächsrunde mit den beteiligten Bildhauerinnen über ihre Arbeit und die figurative Bildhauerei heute

Thema unserer Ausstellung ist die zeitgenössische figurative Bildhauerei und die weibliche Sicht auf das Medium. In der Gesprächsrunde, zu der mehrere der beteiligten Künstlerinnen nach Darmstadt kommen, geht es um die künstlerische Ausdeutung von Figur und die konkrete Arbeit der an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen.

Freitag, 12. Juli 2019 um 19.00 Uhr

Finissage mit den Bildhauerinnen

Mit einer Führung endet unsere Ausstellung zu neun Positionen zeitgenössischer Bildhauerei aus der weiblichen Perspektive. Viele der Künstlerinnen kommen zur Finissage nach Darmstadt.

Die Abbildungsreihe der Skulpturen und Portraitfotos erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Herzliche Einladung

FIGURBETONT

Neun zeitgenössische Bildhauerinnen zeigen Tendenzen figürlicher Skulptur

Laura Eckert, Bea Emsbach, Sylvia Hagen, Anne Haring, Uschi Koch, Wanda Pratschke, Franziska Schwarzbach, Cora Volz, Nele Waldert

Dauer der Ausstellung: 2. Juni bis 13. Juli 2019

Sommerpause: 14. Juli bis 5. August 2019

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag 2. Juni 2019, 11.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Wir freuen uns, dass viele der beteiligten Künstlerinnen ihr Kommen zugesagt haben!

Zu den Arbeiten spricht Claus K. Netuschil.



GALERIE NETUSCHIL

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt

Tel.: 06151/24939, www.galerie-netuschil.net

E-Mail: info@galerie-netuschil.net

Geöffnet: Di-Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr

Laura Eckert wurde 1983 in Trier geboren. Nach einem Studium der Ethnologie, Kunstgeschichte und Kunstpädagogik, studierte sie von 2006 bis 2011 Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und schloss mit dem Diplom ab. Laura Eckert lebt als freischaffende Bildhauerin in Leipzig.

Bea Emsbach wurde 1965 in Frankfurt/M. geboren. Von 1991 bis 1998 studiert sie an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und schloss mit dem Diplom ab. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Frankfurt/M. Vor allem mit ihrem zeichnerischen Werk bezieht sie Stellung zum Thema Figur.

Sylvia Hagen wurde 1947 in Treuenbrietzen geboren. Nach einem Studium der Medizin in Berlin, studierte sie von 1971-1976 Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Sie lebt und arbeitet in Altlangsdorf.

Anne Haring wurde 1961 in Hamburg geboren. Nach einem Studium der Freien Kunst an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf von 1980 bis 1986 lebt sie heute freischaffend in Saarbrücken.

Uschi Koch wurde 1963 in Wuppertal geboren. Von 1989 bis 1996 studierte sie an der Muthesius-Hochschule Kiel Freie Kunst und Bildhauerei. Seit 1996 ist sie freischaffend tätig und lebt in Kiel.

Wanda Pratschke wurde 1939 in Berlin geboren. Nach dem Besuch der Meisterschule für Kunsthandwerk in Berlin, studiert sie von 1976 bis 1979 Bildhauerei an der Städtelschule in Frankfurt/M., wo sie heute noch lebt und arbeitet.

Franziska Schwarzbach wurde 1949 in Rittersgrün/Erzgebirge geboren. Nach einem Architekturstudium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee war sie als Architektin tätig und studierte von 1975 bis 1979 Porträtplastik im Abendstudium. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Cora Volz wurde 1966 in Mainz geboren. Nach einem Studium der Kunsterziehung von 1985 bis 1996 studierte sie anschließend Bildhauerei an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz mit Meisterschulabschluss. Cora Volz lebt und arbeitet in Mainz.

Nele Waldert wurde 1964 in Düsseldorf geboren. Sie besuchte die Meisterschule für Bildhauerei in Graz/Österreich, studierte von 1988 bis 1991 an der Kunstakademie München und danach bis 1995 an der Kunstakademie Düsseldorf, wo sie lebt und arbeitet.



ZEITGENÖSSISCHE BILDHAUERINNEN



ZUR AUSSTELLUNG

Figur im menschlichen Maß – Porträt, Torso, Büste, liegend oder stehend, vollplastisch oder als Relief gestaltet – ist keine Thema der Vergangenheit, sondern ein höchst aktuelles Thema innerhalb der zeitgenössischen Kunst. In unserer Ausstellung zeigen neun sehr unterschiedliche Künstlerinnen ihren konsequenten und überzeugenden Weg in der Annäherung an Figur.

Laura Eckert zeigt Holzskulpturen, die sie aus Rohmaterial, zerstückt, zusammensetzt und farbig fasst, die Zeichnerin Bea Emsbach arbeitet ihre Ganzfiguren im kleinen Format mit Polymer-Gips, Sylvia Hagen, Wanda Pratschke und Franziska Schwarzbach setzen für ihre Figuren die klassischen bildhauerischen Materialien Eisen und Bronze ein, Anne Haring erarbeitet ein konsequent formuliertes, figuratives Bildkonzept, Cora Volz verbindet bei ihren Büsten Gips mit Textil, Nele Waldert verwendet Polymer-Gips und Pappmaché und Uschi Koch realisiert ihre vollplastischen Porträtreiefs in Beton.

Die Arbeiten der beteiligten Bildhauerinnen dokumentieren die unterschiedlichen stilistischen Tendenzen innerhalb der heutigen Bildhauerei in Deutschland und zeigen die zeitgenössischen Möglichkeiten von Kopf, Torso und Ganzfigur im Spiegel eines vielfältigen und breit angelegten Materialeinsatzes. Die Ausstellung ist die Momentaufnahme des weiblichen Blicks auf ein zentrales Thema der Kunst.

Unsere nächste Ausstellung:

11. August bis 5. Oktober 2019

Christopher Lehmpfuhl

Landschaftsraum und Farbrausch – Neue Bilder



TENDENZEN FIGÜRLICHER SKULPTUR

